

Antrag Nr. 14-F-33-0014

CDU und SPD

Betreff:

Rente mit 63 - Auswirkungen auf die Stadtverwaltung
-Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 15.01.2014-

Antragstext:

Die neue Bundesregierung will neue Regelungen beim Renteneintrittsalter schaffen. Unter anderem sollen Beschäftigte mit 45 Beitragsjahren bereits im Alter von 63 abschlagsfrei in Rente gehen können.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- a) wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung derzeit mindestens 63 Jahre und nicht älter als 65 sind und dabei über 45 Beitragsjahre in der gesetzlichen Rentenversicherung verfügen;
- b) wie sich diese Zahl in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich entwickeln wird;
- c) welche Auswirkungen ein möglicher Wegfall von Beschäftigten ab 63 Jahren auf die Personalausstattung der Stadtverwaltung hätte und welche Auswirkungen eine vergleichbare Ruhestandregelung auf die Höhe der Pensionsrückstellung hat
- d) wie viele Mitarbeiter schon vor Vollendung des 63. und wie viele schon vor Vollendung des 60. Lebensjahres in den letzten 10 Jahren in Ruhestand gegangen sind

Wiesbaden, 29.01.2014